

Online-Wettbewerb: Sparkasse macht Vereine glücklich

Freising – Die Absicht war klar: Mit dem Online-Spendenwettbewerb wollte die Sparkasse Freising besonders motivierten und engagierten Vereinen Gelder zur Verfügung stellen. Nun wurden die Sieger der Aktion geehrt.

Während der sechswochigen Bewerbungsphase im Herbst konnten sich Vereine aus der Region mit einem bestimmten, unterstützenswerten Projekt bei dem Spendenwettbewerb anmelden. Die Teilnahmebedingungen waren einfach: Nur gemeinnützige Vereine, Initiativen und Einrichtungen, die im Geschäftsgebiet der Sparkasse liegen, durften mitmachen. „Danach ging es ans Abstimmen“: Auf einer eigenen Internetseite konnte jeder, der wollte, einmal pro Tag für seine Wunschprojekte abstimmen“, erklärt Carola Huber vom Vertriebsmanagement. „41 Vereine haben sich beworben – und natürlich ordentlich Werbung für sich gemacht“, so die Sparkassen-Mitarbeiterin weiter.

Insgesamt stellte das Geldinstitut 16 000 Euro an Spendengeldern bereit, die auf die vier Kategorien Bildung und Soziales, Kunst, Kultur und Brauchtum, Öffentliche Einrichtungen sowie Sport und Freizeit verteilt wurden. Die ersten bis dritten Plätze beka-

men je 1000, die Viert- und Fünftplatzierten jeweils 500 Euro.

Bei der Ehrung in der Geschäftsstelle am Mittwochabend freuten sich die Bücherei St. Lantpert, der Musikverein ein Zolling, die Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer und der TSV Eching über den ersten Platz in den jeweiligen Kategorien. Die Zweitplatzierten waren die Horte FFW Sünzhausen und den SV Oberhandlfling/Abens. Über den vierten Platz freuten sich der Förderverein Wasserretung Eching, der Schützen-

Sport-Club Massenhausen. Der dritte Platz ging an die Freisinger Pfadfinder, den Archäologischen Verein, die Cimbria Kammerberg. Der fünfte Platz ging an den Tiereschutzverein und das Tierheim Freising, den Verein 3klang und den Fußballförderverein Marzling.



Spenden für Projekte: 41 Vereine haben am Wettbewerb der Sparkasse teilgenommen. Die Sieger freuen sich über das Preisgeld für ihre Projekte.

Freisinger
Wochenende
15.1.16. Dezember 2018



Bei der Preisübergabe im Kindergarten Wolkenschlösschen (von links): Heribert Buchberger (Vorwerk), Albert Söhl (BRK Kreisgeschäftsführer), Petra Rennecke-Schmoltd (Kindergartenleiterin), Trixi Ackermann, Kristin Lange, Azadeh Grahn und Sandra Pichlmaier (alle Elternbeirat)

Mit Igel-Haus und Futterstelle für Eichhörnchen zum 2. Platz Kindergarten Wolkenschlösschen freut sich über Erfolg beim Vorwerk-Wettbewerb

Über einen tollen Erfolg darf sich der BRK-Kindergarten Wolkenschlösschen freuen. Bei der bundesweit ausgetragenen „Twerco-Olympiade“ der Firma Vorwerk belegten sie den zweiten Platz und erhielten aus den Händen von Vorwerk Regional Manager Heribert Buchberger einen Scheck über 750 Euro und zudem ein KIT mit Werkmaterialien oder Bausätzen im Wert von 500 Euro. Bei der „Olympiade“ lautete das Motto „Tier und Natur“ – im Kindergarten wurde daraufhin eine Umfrage unter den Kindern gestartet, für welche Tiere man etwas herstellen könnte. Das Igel-Haus und die Eichhörnchen-Futterstelle erhielten dabei gleich viele Stimmen und so wurden beide in Angriff genommen. Alle durften dabei mitmachen und

waren mit großem Eifer dabei. Zur Verfügung hatten sie dabei das Material aus verschiedenen Bausätzen. Im Online-Voting landete der Kindergarten Wolkenschlösschen mit weit über 4.000 Stimmen locker unter den ersten zehn Plätzen. Aus diesen wurden dann von einer Fachjury die Sieger gekürt – für die Hallbergmooser Kindereinrichtung sprang dabei der zweite Rang heraus.

Es war übrigens der zweite Wettbewerb dieser Art seitens der Firma Vorwerk. Schon bei der Premiere machte das Wolkenschlösschen mit, wurde damals noch Dritter. Steht eigentlich einem ersten Platz bei der dritten Ausgabe nichts im Wege.

Buchberger lobte bei der Scheckübergabe neben den sehr kreativen und eifrigen

Kindern auch die Mitarbeiter des Kindergartens: „Mit ihnen steht und fällt die Teilnahme, dafür gilt mein großer Dank.“ Das Igel-Haus war übrigens nicht nur im Wettbewerb ein großer Erfolg – schon nach der Fertigstellung hatte es einen Bewohner, der dort sicherlich wohlbehütet durch den Winter kommen wird.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.



Das Igel-Haus vom Kindergarten Wolkenschlösschen fand gleich einen zufriedenen Bewohner.

Kindergarten Wolkenschlösschen: Es weihnachtete sehr

Gedimmtes Licht, eine Krippe und der Duft nach Plätzchen und Glühwein erwartete die Eltern der Kinder des BRK Kindergarten Wolkenschlösschen gleich beim Eintreten.

Zur Weihnachtsfeier, zu der alle Eltern und Geschwister der Wolkenkinder eingeladen wurden, hatte man sich in der Turnhalle eingefunden und die Eltern suchten sich erwartungsvoll und aufgeregt einen Platz in den ersten Reihen. Ganz gespannt warteten sie auf die Aufführung der Wolkenkinder. Sie lauschten andächtig während die Kinder von „Kling Kling Kling“ über „Dicke rote Kerzen“ bis „Jingle Bells“ alles gaben. Sie sangen zusammen mit den Erziehern eine wundervolle Auswahl an Weihnachtsliedern und alle Kinder machten fleißig mit.

Auch die Eltern, stellvertretend durch den Elternbeirat, bedankten sich sehr herzlich bei den Erziehern für die großartige und liebevolle Betreuung ihrer Kinder.

Zum Abschluss des wundervollen Nachmittags gab es noch ein gemütliches Beisammensein in den beiden Gruppenräumen. (gra)



Kneipp ist cool... 

Nr. 9/4. Mai 2016

DER HALLBERGER

Kindergarten Wolkenschlösschen:

Echte „Kneippianer“ in Hallbergmoos

Insgesamt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BRK Kindertageseinrichtungen in Hallbergmoos und Christiane Zieschank drückten zwei lange Wochenenden die Schulbank im Wolkenschlösschen und bildeten sich weiter. Thema war die Lehre von Sebastian Kneipp. Und wie er es schon treffend ausdrückte: Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel!

Typisch für die Gesundheitslehre Kneipps in Theorie und Praxis umfasste die Ausbildung die fünf wichtigen Elemente der Gesundheitslehre: Bewegung, Ernährung, Lebensordnung, Wasseranwendung (natürliche Reize) und Heilpflanzen.

Die Dozentinnen Gabriele Baumeister und Henrike Vogel der Sebastian Kneipp Akademie für Gesundheitsbildung, gestalteten kurzweilige Themenschwerpunkte und interessante Praxisaufgaben, die die Teilnehmer gut in den verschiedenen Einrichtungen umsetzen können. Sogar für die aller kleinsten Krippenkinder gibt es viele Anregungen und Beispiele, die Kneipp in den Kindertagesstätten erlebbar machen. Wir gratulieren den jetzigen Kneipp Gesundheitserzieherinnen SKA und Gesundheitsreferentinnen für Kinder SKA! Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung des Erlernten!
(gra)



Kindergarten Wolkenschlösschen:

Auf die Plätze... fertig... los!

Eine ganze Woche in Bewegung waren die Kinder und Betreuerinnen im BRK Kindergarten Wolkenschlösschen.

Von Montag bis Donnerstag wurden die Wolkenkinder fit gemacht. Und am Freitag hieß es Knaxiade-Party! Den ganzen Vormittag gab es Bewegungsspiele wie Sackhüpfen, Weitsprung, Balancieren, Zielwerfen...

Alle gaben ihr Bestes, denn sie wurden ordentlich angefeuert. Wer durstig war, konnte sich an einer Trinkstation bedienen, wo es auch frisches Obst und Gemüse zur Verpflegung gab. Und dann kam die Belohnung! Da alle Kinder Gewinner waren, wurden sie mit einer Medaille und einer Urkunde der Sparkasse Hallbergmoos geehrt. Doch das Größte gab es zum Schluss: ein Scheck im Wert von 250 Euro. Dieser wurde bereits gut investiert. Die Wolkenkinder freuen sich über ein großes Planschbecken, denn der Sommer steht schon vor der Tür. Dieses wurde noch am gleichen Tag mit einer Runde Kneipp-Wassertreten eingeweiht.

Anschließend feierten die Gewinner eine Tanzparty mit Musik und tankten ihre Energie mit leckerem Eis wieder auf. (gra)



Alle waren Gewinner.



Eine Runde Wassertreten.



Sackhüpfen an Pfarrrer Kneipp und seinem Hund 123 vorbei

Kindergarten Wolkenschlösschen:

Ein Tag auf dem Bauernhof

Von der Milch zum Käse, vom Korn zum Brot. Einen aufregenden Tag erlebten die Kinder des BRK Wolkenschlösschens auf dem Wieser Erlebnisbauernhof in Mauern. Dort wird nachhaltige Ernährungsbildung großgeschrieben. „Wissen wo's herkommt“ ist hier das Motto.

Mit dem Bus ging es von Hallbergmoos nach Mauern. Nach einem kurzen Kennenlernen begann die Erlebnisreise auch schon. Ab in den Kuhstall. Wie warm ist die Milch im Euter? Wie kommt die Milch dort raus? Viele Fragen hatten die Kinder im Gepäck, die alle beantwortet wurden. An einem Gummieuter durften sie sogar selbst Hand anlegen. Mit frischer Kuhmilch ging es dann zur Käseherstellung. Hier wurde ein leckerer Frischkäse „Loaberl“ hergestellt.

Nun ging es ans Brotbacken. Was ist drin in unserem Brot? Wo wachsen die Körner? Diese Fragen galt es jetzt zu klären. Die Wolkens-Kinder zupften Körner aus den Weizenähren und formten den Teig für Fladenbrote. Danach konnte auch noch ein eigenes kleines Brot gebacken werden.

Zum Mittag gab es eine richtige Bauernbrotzeit mit den eigens gebackenen Broten, Käse aus hofeigener Milch, Eier von den freilaufenden Hühnern, Obst und Gemüse der Saison aus dem Bauerngarten, frische Kräuter, Saft aus eigenen Äpfeln und natürlich auch frische Milch von den Kühen.

Unvergesslich war der Tag für die BRK Wolkens-Kinder. Auch wegen der vielen Tiere. Neben Kühen und Hühnern konnten Ziegen und Hasen gestreichelt werden.

Nach einer ausgedehnten Zeit auf dem Spielplatz ging ein spannender Tag nun zu Ende. Aber eine kleine Erinnerung für Daheim hatten die kleinen und großen Besucher in den Rucksäcken. Ihr eigenes Brot durften sie mitnehmen und ein kleines Saattütchen mit Weizen. Jetzt können die Kinder selber säen, ernten und backen. Denn wie es geht, konnten sie ja auf dem Bauernhof live erleben. (gra)



Im Kuhstall erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Kühe und die Milch.



Mit Begeisterung formten die Kinder die Teiglinge für die Fladenbrote.



Wer war da wohl neugieriger, die Kinder oder die Ziege?

en

ensweise und es wird ihnen
r Selbstverständlichkeit“.

geborg Pongratz, 1. Vorsit-
nde des Kneipp-Bund Lan-
esverbandes Bayern, gra-
lierte und überreichte die
rkunde. In ihrer kurzen An-
sprache sagte sie: „Von Natur
is haben Kinder einen offe-
en, forschenden und neugie-
gen Geist. Somit verspricht
ne frühe, sich wiederholen-
e Gesundheitserziehung Er-
lg für später. Das Verfahren
on Sebastian Kneipp gründet
sschließlich auf den Wirk-
äften der Natur, täglicher
ewegung, einem ausgeglichen
en Geist durch eine struktu-
rierte Lebensordnung und
ebe. Hier im Kindergarten
olkenschlösschen engagie-
n sich alle sehr stark für das
ohlfinden der Kinder und



Kinder, Erzieherinnen und Eltern feiern die Überreichung des Kneipp-Zertifikats.

die Kinder erfahren täglich
all diese wichtigen Elemente.
Sie lernen zudem, eigenver-
antwortlich auf das wichtigste
Gut zu achten, das uns als
Menschen gegeben wurde:
unseren Geist und unseren
Körper“.

Bei Sonnenschein feierten die
Kinder, Erzieherinnen und El-
tern im Garten des Wolken-
schlösschens die Übergabe
des Kneipp-Zertifikates.

Für Sie berichtete Joachim Balon.

-PR-Anzeige-

Herzlichen Glückwunsch dem Kneippkindergarten zur Zertifizierung wünscht Christiane Zieschank Kneipp - Gesundheitstrainerin

Zwei Jahre durfte ich das Kindergartenteam betreuen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit viel Euphorie, Engagement und Spass vermittelten Petra, Julia, Beatrix, Angela, Gertrud und Manuela den Kindern das Kneippsche Gesundheitskonzept. Die Kleinen ihrerseits begeistert, erlernten ganz selbstverständlich die 5 Säulentherapie des Sebastian Kneipp anzuwenden. Egal ob Taulaufen, Wassertreten, Massage oder Zeiten Ruhe zu genießen, Kräuter zu pflanzen und zu essen, alles ist Ihnen bekannt und vertraut. Die Kleinen wissen heute teilweise in punkto Gesundheitsfürsorge mehr als ihre Eltern.

Ich wünsche Euch weiterhin alles Gute und viel Spass beim Kneippen.

Lernen auch Sie das Kneippsche Wellness-Gesundheitskonzept kennen:

Gönnen Sie sich ein paar Wohlfühlstunden. Erleben Sie mit Ihrer Familie oder mit Freunden (ähnlich einer Tupper-Party) die Kneippanwendungen bei sich zu Hause in Ihrem Badezimmer. Verwöhnen Sie sich unter meiner Anleitung. Erfahren Sie, wie der Kneipp-Schönheitsguss funktioniert und lernen Sie die „Kneippsche Tasse Kaffee“ kennen. Machen Sie die wohltuende Erfahrung des Massagebürstens und lernen Sie den Kneipp-Allrounder, Kneipp-Gefäßjogging und vieles mehr kennen.

Lassen Sie sich überraschen, wie schnell Ihr Körper wohltuend reagiert. Jede Kneippanwendung ist gleichzeitig auch eine Zuwendung. Ich bin ganz sicher, dass Sie einige der gelernten Anwendungen in Ihren Alltag übernehmen werden. Probieren Sie es aus – Kuren Sie zu Hause.

Die 5 Säulen-Therapie:

Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung – ist gleich: Health - Care, Fitness, Wellness, Work-Life-Balance

Christiane ZIESCHANK
Kneipp - Gesundheitstrainerin / SKA

Information & Anleitung zur
selbstständigen Anwendung

Kuren zu Hause

Tel.: 0176 - 206 223 00

christianezieschank@googlemail.com

